[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/2399 vom 04.05.2024]

	Objekt: Zürcher Veilchenmeister: Der Heilige Antonius Abbas (Antonius Retabel) Museum: Sammlung Würth Reinhold-Würth-Straße 15 74653 Künzelsau-Gaisbach 07940-152200 museum@wuerth.com Inventarnummer: 6508

Beschreibung

Die Tafel Der Heilige Antonius Abbas des Zürcher Veilchenmeisters ist die Mitteltafel eines Triptychons aus der Nordschweiz. Der Behelfsname Zürcher Veilchenmeister geht zurück auf das sehr gut wieder erkennbare Signet des Künstlers: ein Ackerveilchen (Stiefmütterchen).
Auch bei dieser Tafel ist dieses gut sichtbar am Rockzipfel des thronenden Antonius im Vordergrund platziert. Dieser stützt zur Abwehr des sich nähernden, gehörnten Teufels sein Patriarchen-Kreuz auf einer Bibel ab und macht mit seiner rechten ein Segenszeichen. Ein kniender Jüngling zeigt dem Antonius seine Hand, die in Flammen zu stehen scheint, und auf die brennenden Schmerzen des Antoniusfeuers (auch Mutterkornkrankheit genannt) hinweisen.

Grunddaten

Material/Technik:	Tannenholz
Maße:	H 97 cm, B 97 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1505-1510
	wer	Zürcher Veilchenmeister
	wo	

Schlagworte

- Ergotismus

Literatur

- Weber, C. Sylvia (Hrsg.) (2004): Alte Meister. Der ehemals Fürstlich Fürstenbergische Bilderschatz in der Sammlung Würth. Künzelsau